

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gesang-Buch

Goetjen, Johann Konrad

Oldenburg, 1744

VD18 13449621

Abendsegen am Donnerstage.

urn:nbn:de:gbv:45:1-20094

Anklage wider mich selbst erwecket, bitte dich, du wollest selbiges zuförderst, durch das unschuldige Blut deines lieben Sohnes Jesu Christi, von allen Sünden reinigen, und durch dessen Wunden kräftiglich heilen, auch den Bund des guten Gewissens, den du durch die Taufe mit mir aufgerichtet, gnädiglich verneuren, und durch deinen heiligen Geist mich also regieren, daß ich binsühro mich für Sünden hüte, den Glauben und gut gewissen bewahre bis ans Ende: Dir zur Ehre, mir zur Seligkeit um Jesu Christi, deines lieben Sohnes, und seiner Marter willen. Am.

Abendsegen am Donnerstage.

Der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre heint diese Nacht und allezeit meinen Leib und Seele, in Christo Jesu unsern Herren. Amen.

Barmherziger, sanftmüthiger Gott und ewiger Vater, wie trägest du so eine herzliche Liebe und väterliche Vorsorge für mich armen Sünder, indem du mich alle Tage und Stunden, Von Jugend an bis auf gegenwärtige Zeit für allerley des Teufels und der gottlosen bösen Welt, Gefahr und Schaden, so gnädiglich behütet hast. Dafür danke ich dir von Herzen, und bitte dich demüthiglich, du wollest alles dessen, was ich heute wider dich gethan habe, nach deiner väterlichen Liebe, so du gegen mich hast, nun und in alle Ewigkeit nicht gedenken, sondern mir solches aus Gnaden erlassen, und mir, um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen gnädig seyn, auch diese Nacht mich und alle die Meinen, für einem bösen schnellen Tod, für Feuer- und Wassernoth, Pestilenz und für allem Unglück sicher behüten. Darum befehl ich mich meinen Leib und Seel und alles, was ich habe, in deinen väterlichen Schutz: Dein heiliger Engel sey bey mir, daß ich kein Unglück fürchten dürfe. Amen.

Gnädiger Gott und Vater, verleihe mir deine Gnade, recht zu glauben, christlich zu leben, gedultig zu leyden, andächtig zu beten, und endlich selig zu sterben, durch Jesum Christum. Amen.

Her

Herr Jesu, wenn ich einsten soll
 Von dieser Welt abscheiden,
 So mache du mich Glaubens voll,
 Und hilf mir durch dein Leiden.
 Nimm meine Seel in deine Hand,
 Weil du dein Blut drauf hast gewandt:
 So sterb ich selig. Amen.

Morgensegen am Freytag.

Der Segen, Schutz und Gnade Gottes des
 Vaters, Sohns und heiligen Geistes, sey
 über mir, und behüte mich und die ganze
 Christenheit ewiglich. Amen.

In deinen Namen, o du barmherziger Gott, bin
 ich nunmehr vom Schlaf wieder aufgestanden,
 und danke dir von Grund der Seelen, daß du mir die-
 se verwichene Nacht eine so sichere und sanfte Ruhe
 verliehen. Daneben bitte ich dich von Herzen, laß
 mich auch diesen Tag zu deines Namens Lob und
 Preis, und meines Nächsten Nutz christlich vollbrin-
 gen, und für allem Schaden und Gefahren gesichert
 seyn. Hilf, daß ich ja deiner Liebe und Treue, die du mir
 durch den bittern Tod deines lieben Sohnes erwiesen,
 nimmermehr vergesse. Erneure mich täglich zu deinem
 Ebenbild, und laß mich meines lieben Heilandes Blu-
 tes und Todes allezeit herzlich getrösten, der Freyheit
 der Kinder Gottes recht gebrauchen, und dich dafür
 hier zeitlich und dort ewig loben und preisen. Amen.

So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer
 wird bestehen? Darum gehe nicht ins Gericht mit
 deinem Knecht (deiner Magd:) Denn vor dir ist
 kein Lebendiger gerecht. Amen.

Mein Jesus ist das höchste Gut,
 Mit feinen heiligen Wunden:
 An sein Verdienst und theures Blut
 Bleibt mein Glaub fest gebunden.
 Dis ist mein Stecken, Stärk und Stab,
 Davon ich Trost und Hülfe hab,
 Im Leben und im Sterben. Amen.

Von